

## Die Schönste von Mexiko

Oaxaca gilt als anziehendste Region der mexikanischen Bundesstaaten

»Die alten Steine sprechen zu dir, erzählen Geschichten, die sich wie ein Puzzle zusammenfügen. Es kann Jahrzehnte, Jahrtausende dauern, bis das Puzzle einen Namen bekommt, ein Bild wird.«

Von Christel Sperlich

Silvia Männig Pérez klettert mit hochhackigen Schuhen mühelos Stufe für Stufe die Pyramiden von Monte Alban hinauf. »Der weiße Berg« von Oaxaca, dem mexikanischen Bundesstaat, war das einstige Kulturzentrum der Zapoteken und gehört zu den großartigsten Pyramidenanlagen Mexicos. Hier begann Silvia Männig Pérez 1974 mit ihren ersten Ausgrabungen. In etwa 2000 Meter Höhe auf einer 60 000 Quadratmeter weiten Fläche, auf der die ersten Siedler, vermutlich Olmeken, ihre Tempel errichteten.

Monte Alban gehört zum Weltkulturerbe und wurde in der Zeit von 800 vor unserer Zeit bis 1521 erbaut. Während der Hauptbauphase von 0 bis 900 nach unserer Zeit lebten dort etwa 25 000 Menschen. Wer hier durch die Ruinen auf dem abgeflachten Hügel streift, ist umgeben von Tempeln, Wohn- und Kultbauten und fühlt sich in eine andere Zeit versetzt. Skulpturen, Reliefs, Wandmalereien oder Grabkammern haben Spuren damaligen Lebens hinterlassen. Im Grab Nr.107 wurden mehr als 500 Gegenstände aus Gold,



Blick auf Oaxaco und Impression vom Tanz

Fotos: Sperlich

Münzen eingossen oder wie sie ihre Familien vor dem Jaguar beschützten. Überlieferte Skulpturen und auf Steinen und Platten eingemeißelte Schriftzeichen zeugen von den religiösen Zeremonien, wenn die Priester mit den Göttern

verkaufen Früchte am Wegesrand. Gemütlich, als hätten sie alle Zeit der Welt sitzen Männer mit ihrem Sombrero auf dem Kopf vor den kleinen, schachtelartigen Häusern. Im Hof hängt Wäsche, gackern die Hühner. Ab und an überquert ein Hund gelassen die Dorfstraße. Das Leben hier scheint irgendwie entschleunigt.

Plötzlich, inmitten der friedlichen Stille, knallt und böllert es. Raketen fliegen in die Luft. In Santa Maria del Tule wird Taufe gefeiert. Gleich mehrere Babies und Kleinkinder in weißen Taufkleidern werden vom Pastor hintereinander geweiht. Die Kirche ist überladen mit Gold und Silber. Die Altäre sind geschmückt mit Blumen. Spenden liegen ausgebreitet, versehen mit kleinen Schleifchen und Stecknadeln. Auf Briefen und Zetteln stehen persönliche Wünsche und Hoffnungen der Gemeindeglieder. Draußen vor der Kirche verkauft eine Nonne an einem kleinen Tisch Rosenkränze in hellen Pastellfarben. Ihr gegenüber steht El Albol del Tule, ein gewaltiger Ahuehuete-Baum, der von der einheimischen Bevölkerung auch »El Gigante«, »der Riese« genannt wird. Die einzelnen Äste des Baumes sind so dick wie die Stämme herkömmlicher Bäume. Die etwa 2000

Jahre alte Sabino-Zypresse mit einem Umfang von 58 Metern und einer Höhe von 42 Metern ist das Wahrzeichen und Anziehungspunkt dieses Dorfes und eingetragen im Guinnessbuch der Rekorde.

Die Bergregion von Oaxaca ist ein unendlich vielfältiges Land, kontrastreich, farbenprächtig. Farben, die die Bewohner aus den heimischen Pflanzen selbst kreieren. In dem kleinen Dorf Teotitlan del Valle wird Baumwolle auf traditionelle Weise hergestellt und eingefärbt. Um die 200 Einwohner leben davon. Jedes Weberhaus ist ein Familienunternehmen. Alicia und Jesus Fernandez demonstrieren den Touristen, wie sie die Farben aus Blättern, Früchten oder aus Wurzeln der Bäume herstellen, aus Moos, das auf Steinen und an Flüssen wächst, aus der Frucht der Granatapfel vermischt mit Kalk, aus Nußschalen, Rinde, Vogelbeeren, aus Indigo und Färberwaid, aus Blüten der Totenblume oder aus dem Rot der in Mexiko beheimateten Schildlaus. Farbvariationen in Gelb, Grün, Rot, Blau und Braun fließen durch liebevolle Hand in phantasievolle Webmuster ein. Oaxaca beheimatet 16 verschiedene kulturelle Gruppen mit jeweils einzigartigem Kunsthandwerk

In San Martin Tilcajete, einem kleinen Dorf im Süden von Oaxaca, werden ebenfalls Naturfarben nach zapotekischer Verfahrensweise hergestellt und für die berühmten Alebrijes zur Bemalung verwendet. Die Holzschnitz-Tradition reicht zurück bis an den Anfang des 19. Jahrhunderts. Damals wie heute schnitzten Familien Spielsachen für Kinder, Masken für den Karneval und religiöse Feste. Verwendet wird fast ausschließlich Copalholz, ein sehr leichtes und weiches Holz, das ausschließlich in dieser Gegend zu finden ist und aufgrund seiner Beschaffenheit eine sehr feine und filigrane Verarbeitung der Alebrijes gestattet. Die farbenfrohen Holztiere wurden ein echter Verkaufsschlager im Dorf. Bunt bestickt und weit geschwungen sind auch die Röcke und Kleider der Tänzerinnen und Tänzer auf einem Fußballfeld eines kleinen Dorfes. Die Folkloregruppe probt für das Fest der Guelaguetza, eines der bedeutendsten Volksfeste. Die Guelaguetza hat ihre Wurzeln in der vorkolumbischen Zeit und wurde jährlich von den Volksgruppen der Umgebung zu Ehren der Göttin Centeotl, der Göttin der fruchttragenden Erde veranstaltet. Zapoteken, Mixtecan, Mazateken und Mixes kamen von den umliegenden Bergen

in das Tal von Oaxaca und bachten Centeotl mit Musik, Tanz und speziellen Zeremonien für eine gute Maisernte.

Typisch für Oaxaca ist die Pflege alten Handwerks und alter Traditionen. Die Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates ist reich an Schätzen der zapotekischen und mixtekischen Kultur und Architektur. Die 1529 gegründete mexikanische Provinzstadt, oft als die »Schönste in Mexiko« gepriesen, zählt wie Monte Alban zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das Stadtbild ist eine Mischung aus indianischer und spanischer, kolonialer Architektur. Mit dem Engagement des Künstlers Francisco Toledo erlebte die Stadt in den letzten fünfzehn Jahren einen bemerkenswerten kulturellen Aufschwung. Der bekannteste zeitgenössische Künstler Mexikos unterstützt und finanziert zahlreiche Kulturprojekte in der Stadt und der Region.

Die Archäologin Silvia Männig Pérez setzt sich dafür ein, daß Oaxaca Stadt kein Las Vegas wird, die prächtigen Kolonialhäuser nicht zu Spielhöllen verkommen, sondern kolonial- und moderne Architektur

stadt vor der imposanten Kirche »Santo Domingo« mit dazugehörigem Kloster aus dem 16. Jahrhundert, findet das pralle Leben statt mit Cafés, Straßenmusiker und Artisten. Die eindrucksvolle Barockfassade, die vergoldeten Deckenornamente und die Rosenkranzkapelle sind ein Juwel mexikanischer Kolonialbarocks und eines der schönsten Gotteshäuser Amerikas. Der Zócalo – oder auch Plaza De La Constitución, wie der offizielle Name lautet – wurde bereits 1529 von den Gründern der Stadt angelegt. Er bildet noch heute das gesellschaftliche Zentrum der Stadt.

Wer das einfache, ursprüngliche Leben sucht, findet auf den berühmten Märkten, den Mercado 20 de Noviembre und Mercado Benito Juárez, die direkt nebeneinander liegen, mexikanischen Alltag.

Hupende Autos, heulende Polizeisirenen, Marktgeschrei um Blumen, Gewürze, Fisch, Käse, Mais, Zucchini, Kürbisse, Chilis, Mango, Melonen. An den Ständen aufgereichte Trutzhähne, verschiedenste Brote in geometrischen Formen gestapelt (vier mal täglich frisch ge-



miteinander verschmelzen können. Die alten Lehmsteinhäuser mit dem guten Raumklima, den alten Holzschriften oder dem schmiedeeisernen Schmuck an den Hausfassaden sind anziehendes Juwel der Stadt. Angestrichen in den typischen Naturfarben, in Ziegelrot, dem strahlende Gelb oder in Indigo, dem Tiefblau, das nach dem Volksglauben böse Geister abwehrt. »Farben sind für mich wie ein Tor zu meiner Seele. Das Licht läßt sie leuchten. Gelb ist die Farbe der Sonne«, sagt Silvia Männig Pérez, die selbst ihre Kleidung in den Farben ihrer Heimat auswählt.

In Oaxaca ist die Sonne zuhause. Die Stadt ist hell, die Menschen heiter, freundlich. Bodenständige Kultur mischt sich hier mit Weltklasse Lifestyle. Kunstgalerien, Ausstellungen, Museen und zahlreiche Restaurants mit ihren lichtdurchfluteten Höfen laden ein, die gelungene Fusion alter kolonialer und moderner Architektur und Kultur zu bestaunen.

Mitten im Zentrum der Alt-

backen). Marktfrauen sortieren liebevoll gestickte Wäsche, Schürzen, Schmuck. Teppich, Körbe, Holz- und Töpferwaren werden angepriesen. Abseits der langen Gänge stehen die Ärmsten, die Vergessenen der Bergdörfer, alte Frauen mit zerfurchten, rauen Gesichtern, beide Hände geöffnet für ein paar Pesos. In den Märkten kann man den ganzen Tag verbringen und findet viele typisch oaxacanische Leckerbissen, die typische Trinkschokolade, den leckeren Oaxaca-Käse, den süßen sowie salzigen Tamales (gefüllter Maisbrei in Maisblättern gedünstet). Die mexikanische Küche ist nicht mehr nur exotisch indianisch. Im Laufe der Jahrhunderte wurden einheimische Nahrungsmittel durch Fleisch, alle erdenklichen Gemüsesorten, und tropischen Früchte, durch Nüsse, Kokosnuss, Getreide und Gewürze ergänzt. Die Mexikaner sagen: »Wer einmal Tortillas, Frijoles (braune Bohnen) oder Tamales gegessen hat und das Land verläßt, geht an Heimweh nach Mexiko zugrunde.«

### Informationen

● **Unterkunft:** Casa Catrina, Boutique Hotel, Garcia Vigil 703, Centro, [www.casacatrina.com.mx](http://www.casacatrina.com.mx)  
Hotel Victoria, [www.hotelvictoriaoax.com.mx](http://www.hotelvictoriaoax.com.mx)  
Dominikanerkloster Camino Real, [oax@caminoreal.com](mailto:oax@caminoreal.com), 5 De Mayo No.300

● **Klima**  
Mit 1.550 m ü. NN liegt Oaxaca de Juárez in einer klimatisch gemäßigten Zone, mit einer mittleren Jahrestemperatur von 22 Grad Celsius. Die Regenzeit dauert von Mai bis Oktober.

● **Verkehr**  
Oaxaca-Xoxocotlan Airport liegt circa 10 km südlich des Stadtzentrums. Die meisten Flüge gehen nach Mexiko-Stadt. Eine kleine regionale Fluggesellschaft bietet Flüge nach Puerto Escondido und Puerto Ángel an der Pazifikküste. Es gibt zwei Busbahnhöfe mit Verbindungen zu allen wichtigen Städten des Bundesstaates Oaxacas, inklusive der Küstenstädte.

Silber, Jade, Bergkristall, Keramik und Muschelschalen gefunden, auch neun Leichen darunter eine Frau.

»An wenigen Orten der Welt kann man ein Schauspiel erleben, das dem Einflussbereich der jeweiligen Stammesgötter unterlag. Um die Götter freundlich zu stimmen, erkoren die Fürsten eine besondere Kultstätte, ein Zeremonialzentrum, das sich im Laufe der Zeit zu einem der größten Warenumschlagplätze Mittelamerikas entwickeln sollte. Als später die Spanier das Tal von Oaxaca eroberten, ging die Hochkultur von Monte Alban zu Ende.

Kakteen und Agaven mit ihren wuchtigen Schwertblättern, umsäumen die Straßenränder der umliegenden indianischen Eingeborenendörfer, die ins Tal nach Oaxaca Stadt führen. An den Berghängen weilen Ziegen, Schafe, Pferde. Auf den Feldern wächst Mais, Zuckerrohr, Kaffee oder Tabak. Ab und an eine Madonna unter freiem Himmel. Frauen

sprachen.«  
In Bundesstaat Oaxaca, dem Knotenpunkt vieler Handelsstraßen, entstand ein dichtes Netz von Handelsbeziehungen, das dem Einflussbereich der jeweiligen Stammesgötter unterlag. Um die Götter freundlich zu stimmen, erkoren die Fürsten eine besondere Kultstätte, ein Zeremonialzentrum, das sich im Laufe der Zeit zu einem der größten Warenumschlagplätze Mittelamerikas entwickeln sollte. Als später die Spanier das Tal von Oaxaca eroberten, ging die Hochkultur von Monte Alban zu Ende.

Kakteen und Agaven mit ihren wuchtigen Schwertblättern, umsäumen die Straßenränder der umliegenden indianischen Eingeborenendörfer, die ins Tal nach Oaxaca Stadt führen. An den Berghängen weilen Ziegen, Schafe, Pferde. Auf den Feldern wächst Mais, Zuckerrohr, Kaffee oder Tabak. Ab und an eine Madonna unter freiem Himmel. Frauen

ANZEIGE

## DESLA Touristik – Ihr Partner für preiswerte Kurreisen

Tschechien / Slowakei / Polen

*Karlsbad Kolberg*

**Bustransfer mit Haustür-Service möglich**  
Bitte KATALOG 2009/2010 anfordern!!!

<p><b>Kolberg</b> ***Hotel CENTRUM Alle Anwendungen im Haus</p> <p><b>Swinemünde</b> Kurhaus SENATOR Alle Anwendungen im Haus</p> <p><b>Bad Flinsberg</b> ***Kurhotel KRYSTAL Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p>	<p>1 Wo. VP ab <b>160,-</b></p> <p>2 Wo. VP ab <b>289,-</b></p> <p>2 Wo. HP ab <b>319,-</b></p>	<p><b>Misdroy</b> ***Residenz BIELIK Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p><b>Franzensbad</b> ****Kurhotel KOMORNI HURKA Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p> <p><b>Marienbad</b> ***Kurhotel CONTINENTAL Alle Anwendungen + Schwimmhalle im Haus</p>	<p>1 Wo. HP ab <b>175,-</b></p> <p>2 Wo. HP ab <b>419,-</b></p> <p>2 Wo. HP ab <b>499,-</b></p>
---	---	---	---

**Angebote Weihnachten & Silvester-Kururlaub – z. B. Karlsbad 6 Tg. 299,-**

Alle Preise pro Person im DZ mit DU / WC / SAT-TV, ärztliche Betreuung, 2-4 Anwendungen pro Werktag

DESLA Touristik • Alexanderstr. 7 (1. OG) • 10178 Berlin (Haus des Reisens am Alexanderplatz) • ☎ (030) 24 72 75 11 • [www.desla-kuren.de](http://www.desla-kuren.de)

Buchbar nur in Berlin-Alexanderplatz oder ☎ 030 / 24 72 75 11



# Kung Fu oder die Kunst vom »kraftvollen Wind«

China: Ritueller Kampfsport, alte Kaiserdynastien und kulinarische Mutproben

Von Gabriela Greess

»Ich habe hier gelernt, mich so geschmeidig wie ein Tiger und so abrupt wie ein Windstoß zu bewegen,« sagt Wang Ning. Im Hochland von Henan liefert ihm dazu die Natur an diesem Sommertag ein perfektes Vorbild. Der Wind bläst so stark vom Heiligen Berg Songshan, dass sogar die fackelgroßen Räucherstäbe vor dem Tempel des Großen Buddhas ins Schwanken geraten. Der 19-jährige Mönch hat sich in einen geschützten Innenhof der Tempelanlage von Shaolin zurückgezogen. Heute will er an der frischen Luft seine rituellen Bewegungsabläufe trainieren. Wie beim Gefecht mit einem unsichtbaren Gegner schnellen dabei Wang Nings Arme durch die Luft. Neugierige Blicke von Besuchern lassen ihn unberührt. Sein Körper ist in gespannter Konzentration und sein Geist in tiefer Meditation nach innen gerichtet. Die Klostermauern sind seit dem elften Lebensjahr sein Zuhause.

Wang Ning beherrscht die Kampfkunst des Kung Fu in allen Schattierungen. Für ihn ist sie eine spirituelle Waffe und damit Teil der Exerzition, die ihm sein buddhistischer Glaube tagtäglich abverlangt. Über dem Mönchsgewand trägt er eine Sportjacke mit den Deutschlandfarben: »Mir gefällt das kraftvolle Rot und Gelb,« sagt er später durch eine Übersetzerin zu den »Langnasen«, wie Besucher



Eingang zum Naturpark

Foto: Greess

aus dem Westen gern genannt werden. Die kommen für einen Kurs oder längere Aufenthalte nach Shaolin, um die Kampfkunst da zu erlernen, wo sie vor rund 500 Jahren ihren Ursprung hatte.

Einmal lebten in Shaolin 2.000 Mönche, heute sind es nur noch um die 200. »Unser jüngstes Mitglied, ein Schüler wie ich, ist neun, der älteste 97 Jahre alt,« erzählt Yan Rong. Ihn brachte die Begeisterung für Kung Fu ins Kloster, er übt bis zu sieben Stunden am Tag. Begeistert zeigt Yan Rong jeden Mittag seine

Künste in einer spannend inszenierten Show mit dem poetischen Namen »Kraftvoller Wind aus Shaolin«; auf der Bühne wirft sich danach mancher der meist chinesischen Touristen mit einem großen Schwert in Kung-Fu-Pose.

Wer den spirituellen Geist des Klosters in Reinnatur aufnehmen möchte, kann sich im Pagodenwald des 30 000 Quadratmeter großen Areals in Raum und Zeit verlieren: beim Wandeln entlang von Grabtürmbauten in wunderschöner Vielfalt. Der vor 1500 Jahren gegründete Tempel liegt am

Fuß des Naturparks von Songshan.

## Wiege der chinesischen Kultur

Ein einmaliges Denkmal des Buddhismus liegt vor den Toren der ehemaligen Kaiserstadt Luoyang. Seit dem sechsten Jahrhundert thronen über dem Fluss Yi unzählige Buddhas als geheimnisvolle Wächter, es sollen 100 000 sein. Man muss viele Stufen erklimmen, um sie zu entdecken. Sie sind eingemeißelt in Fels-

höhlen – genauso als winzige Miniaturen wie bis zu 17 Meter hohe majestätische Skulpturen. Die Longmen-Grotten gehören zum Unesco-Weltkulturerbe der zentralchinesischen Provinz Henan. Doch sogar hier sind Reisende aus Europa noch Exoten: Englisch sprechende Jugendliche bitten »Langnasen« gern um ein Erinnerungsfoto.

Die Provinz Henan, gerade eine gute Flugstunde südlich von Beijing entfernt, gilt als Wiege der chinesischen Kultur: Hier sind prachtvolle Tempel und Kulturschätze aus alten Kaiserstädten zu entdecken: das Museum der Yin-Ruinen bei Anyang zeigt die frühesten chinesischen Schriftzeichen, Inschriften auf Schildkrötenpanzern und so genannten Orakelknochen: bereits König Wu Ding (1250 vor unserer Zeit) aus der Shang Dynastie nutzte sie, um den Ausgang von Kriegsschlachten vorherzusagen oder in Dürrezeiten Regen zu prophezeien.

Sagenhafte 200 Kaiser sollen es gewesen sein, die sich an den Ufern des Huanghe, dem Gelben Fluss, mit ihren Residenzen niederließen. Die ersten kamen 2100 vor unserer Zeit. Dieses »Kaiser-Gefühl« von 20 Dynastien lebt in Henan weiter, der bevölkerungsreichsten Provinz in der Volksrepublik China: in Themenparks wie Huang Yuankou nahe der Sieben-Millionen Metropole Zhengzhou, kann man sich in den Prachtgewändern einstiger Herrscher fotografieren lassen; aber auch in dem der legendären Kaiserin Wu Zetian, die als zwölfjährige Konkubine an den Hof kam. Hier am Gelben Fluss sind auch traditionelle Manufakturen zu entdecken mit Seidenmalerinnen, Scherenschnittmachern und Zuckerblas-künstlern. Die zaubern kleine

Stiere, die Schlangen verschlingen: Garantierte Glücksbringer! Dann lockt ein Kamel aus der Wüste Gobi zum Rundritt und der nächste Wahrsager steht bereit. Im historischen Vergnügungspark von Kaifeng können Besucher dann einen Hahnenkampf verfolgen oder beim Theaterspiel aus der Song-Dynastie (von 960 bis 1127) als Kaiser auf einer Sänfte schaukeln.

## Kulinarische Mutproben

Geht man in ein gehobenes chinesisches Restaurant, so überrascht eine regionaltypisch überreiche Küche: meist um die 20 Gerichte, serviert als dekorative Kunstwerke: Haifischmaggen, glitschige See gurken-Delikatessen auf Papaya oder superscharfe Froschschinken sind für viele »Langnasen« mehr Mutprobe als kulinarisches Event; aber manch einer entdeckt seine Liebe für die zeremoniellen Speisen Chinas: wie den Fisch zu Ehren des Kaisers, überbacken

mit feinsten Nudeln, oder die Pflaumen-Suppe. Sie wird in Luoyang am Ende eines Festmahls gereicht, um die Pfingstrose zu ehren, die hier ihren Ursprung hat.

Wenn man bei Anyang den gebirgigen Geo-Naturpark am Yuntai mit Chinas höchstem Wasserfall besucht, lockt im Restaurant vor Ort ein echter »Dschungelcamp-Test«: geröstete Skorpione auf Reis! Die Angst einflößenden Kriechtiere sehen zubereitet noch sehr lebendig aus, schmecken aber wie leckere Chips. Danach geht es auf bestens gesicherten Wanderwegen entlang bizarr ausgehöhlter Canyons zu den Kaskaden: »Wir haben zum Informationsaustausch eine Partnerschaft mit dem Yellowstone Natural Park in den USA aufgebaut, informiert stolz der Park-Guide im besten Englisch; und empfiehlt, unbedingt nach den heimischen Rhesusaffen Ausschau zu halten. An diesem Tag sind sie allerdings nur am Souvenir-Kiosk zu entdecken: wen wundert's – als Riesenstofftiere »made in China.«

## Informationen

- **Anreise und Formalitäten:** Air China fliegt preisgünstig über Beijing nach Henan/Zhengzhou: ab Airport Frankfurt für zirka 535 EUR (Hin- und Rückflug). [www.airchina.de](http://www.airchina.de) Für die Einreise benötigt man ein Visum.
- **Klima und Reisezeit:** In der zentralchinesischen Provinz Henan herrscht kontinentales Monsunklima. Mit milden Temperaturen und kaum Regen sind Frühling und Herbst die beste Reisezeit.
- **Unterkunft:** In der Hauptstadt Zhengzhou empfiehlt sich das Sofitel Zhengzhou ([www.sofitel.com](http://www.sofitel.com)) und in der historischen Kaiserstadt Kaifeng ([www.chinahotels.org/Kaifeng/](http://www.chinahotels.org/Kaifeng/)) ist man gut im New Century Grand Hotel untergebracht; in Luoyang ist das Yaxiang Jinling-Hotel ([www.jinlinghotels.com/EN/](http://www.jinlinghotels.com/EN/)) ein Fünf-Sterne-Haus erster Wahl – bereits ab 40 Euro inkl. Frühstück für einfaches Doppelzimmer.
- **Auskunft:** Staatliches Fremdenverkehrsamt China, Tel. 069 / 52 01 35, E-Mail: [info@china-tourism.de](mailto:info@china-tourism.de), [www.china-tourism.de](http://www.china-tourism.de)

ANZEIGEN

## Russland

### Russland/ Moskau & St. Petersburg

7-tägig, Mittelklassehotels, inkl. Frühstück € 699,- pro Person

Moskau & St. Petersburg – 2 Metropolen im Reich der Zaren!

Moskau, das Herz Russlands, ist eine Stadt mit großer Vergangenheit und heutige Weltstadt. Entdecken Sie den Kreml und den Roten Platz. Die bezaubernde Zarenstadt St. Petersburg gilt als eine der schönsten Städte der Welt. Die Schätze der Eremitage, das rekonstruierte Bernsteinzimmer sowie prunkvolle Kirchen und Paläste mit

#### Reiseverlauf:

- 1. Tag – Anreise:** Flug nach Moskau. Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotel.
- 2. Tag – Moskau – Stadtrundfahrt (inklusive) – Kreml (fakultativ):** Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt. Sie sehen u.a. den Roten Platz mit der Basilika-Kathedrale, das Neuen Frauenkloster und die Lomonossow-Universität. Rest des Tages zur freien Verfügung. Im Rahmen des Ausflugsprogrammes haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung des Kreml-Geländes mit Besuch einer der prächtigen Kirchen. Die Mauern und Türme des gut erhaltenen Kremls wurden in den Jahren 1485 bis 1495 erbaut.
- 3. Tag – Moskau – Sergijew Posad (fakultativ):** Tag zur freien Verfügung. Alternativ Ganztagesausflug nach Sergijew Posad (ehem. Sagorsk), wo Sie das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Dreifaltigkeits-Kloster mit der Dreifaltigkeitskathedrale besichtigen. Sergijew Posad zählt heute zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten der russischen Orthodoxie. Das Kloster liegt ca. 70 km von Moskau entfernt. Am späten Abend Transfer zum Bahnhof und Fahrt mit dem Nachtzug nach St. Petersburg.
- 4. Tag – St. Petersburg – Stadtrundfahrt (inklusive):** Morgens Ankunft in St. Petersburg und Transfer zum Hotel. Nach dem Frühstück halbtägige Stadtrundfahrt. Die Fahrt führt Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, u.a. zur Peter-und-Paul-Festung, über den Newskij-Prospekt weiter zur Isaak-Kathedrale. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.
- 5. Tag – St. Petersburg – Peter-Paul-Kathedrale (fakultativ) – Eremitage-Museum (fakultativ):** Tag zur freien Verfügung. Im Rahmen des Ausflugsprogrammes können Sie an einem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskathedrale teilnehmen oder die Peter-und-Paul-Festung besichtigen. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, die Eremitage kennenzulernen (fakultativ).
- 6. Tag – St. Petersburg – Zarenhof (fakultativ):** Tag zur freien Verfügung. Fakultativ können Sie an einem Ausflug zum ehemaligen Zarenhof teilnehmen. Dort erwartet Sie einer der eindrucksvollsten Barockpaläste Russlands: der Katharinenpalast. Er beherbergt das anlässlich der 300-Jahr-Feier aufwendig rekonstruierte Bernsteinzimmer. Weiterhin sind eine ganze Reihe von Schmuckstücken, darunter Möbel und Waffen sowie Gemälde russischer und westeuropäischer Künstler zu sehen.
- 7. Tag – Abreise:** Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

#### Inklusivleistungen:

- Linienflug mit Lufthansa (oder gleichw.) von Frankfurt nach Moskau bzw. Charterflug mit Air Berlin (oder gleichw.) von Düsseldorf oder Berlin-Tegel nach Moskau und zurück von St. Petersburg in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren (bei Flug mit Lufthansa)
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- Transfers u. inkludierte Stadtrundfahrten gemäß Progr. im klimatisierten Reisebus
- 5 Übernachtungen in Mittelklassehotels (Landeskategorie)
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 1 Übern. 2. Klasse im Nachtzug von Moskau nach St. Petersburg im 4-Bett-Abteil
- Frühstück
- Stadtrundfahrten in St. Petersburg und Moskau
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort (nicht während der Fahrt im Nachtzug)
- 1 Reiseleiter Russland pro Zimmer
- Reiseversicherungsschein

Ihr Mittelklassehotel während der Rundreise (Landeskategorie)

Die Hotels verfügen über Rezeption, Restaurant und Bar. Die komfortablen Doppelzimmer (Belegung: min./max. 2 Vollzähler) sind mit Bad oder Dusche/WC, Radio, TV und Telefon ausgestattet. Einzelzimmer (Belegung: min./max. 1 Vollzähler) haben die gleiche Ausstattung.

Ihr Nachtzug während der Rundreise (Landeskategorie)

Während der Zugfahrt von Moskau nach St. Petersburg sind Sie mit insgesamt 4 Personen in einem 4-Bett-Abteil der 2. Klasse mit 2 Stockbetten untergebracht. Die Toiletten sowie ein Waschraum befinden sich auf dem Gang.

Hotel- und Freizeiteinrichtungen gegen Gebühr.

#### Wunschleistungen pro Person:

- EZ-Zuschlag (kein Einzelabteil während der Zugfahrt) € 99,-
- Zuschlag Halbpension (nicht während der Zugfahrt) € 119,-
- Ausflugspaket (alle fakultativ ausgeschriebenen Ausflüge) € 199,-

#### Zusatzkosten pro Person:

- Visagebühr bei Beantragung über die Russische Botschaft (selbst zu beantragen) z.Zt. ca. € 35,-
- Für das Ausflugspaket: besteht eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Ausflüge bis 4 Wochen vor Anreise abzusagen.
- Vor Ort buchbare Ausflüge werden von unserer Reiseleitung nur vermittelt.
- Zur Visabeantragung wird ein sogenannter »Visa-Support-Brief« benötigt, den Sie von unserer Service-Abteilung ca. 8 Wochen vor Reisebeginn zugeschickt bekommen. Bitte halten Sie bei Buchung folgende Daten aller Reiseteilnehmer bereit: vollständiger Name, Nationalität, Reisepassnummer und Geburtsdatum.

#### Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger

**Ausweis/Pass Erwachsene:** Bei Ausreise nach mind. 3 Monate gültiger Reisepass  
**Ausweis/Pass Kinder:** Kinderausweis mit Lichtbild (unter 16 Jahre), Eintrag im Pass der Eltern nur für Kinder bis Vollendung des 5. Lebensjahres möglich.  
**Visum Erwachsene:** erforderlich (selbst bei der russischen Auslandsvertretung zu beantragen) mit aktuellem Passfoto u. Nachweis einer Auslandskrankenversicherung  
**Visum Kinder:** erforderlich (selbst bei der russischen Auslandsvertretung zu beantragen) mit aktuellem Passfoto und Nachweis einer Auslandskrankenversicherung

Staatsangehörige anderer Länder wenden sich bitte an die zuständige Botschaft.

### Termine & Preise 2009 / 2010 pro Person in €:

Abflughafen	Frankfurt	Düsseldorf Berlin-Tegel		
<b>Fluggesellschaft</b>	Lufthansa	Air Berlin		
<b>Flughafenzuschlag</b>	0,-	je 20,-		
<b>Preise</b>	<b>Termine</b>			
<b>Saison A 699,-</b>	09.10.09	16.10.09	09.10.09	16.10.09
	23.10.09	30.10.09	23.10.09	30.10.09
	12.02.10	19.02.10	12.02.10	19.02.10
	26.02.10	09.04.10	26.02.10	09.04.10
	16.04.10	23.04.10	16.04.10	23.04.10

#### Veranstalter:

FOX-TOURS Reisen GmbH, 56579 Rengsdorf. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung sowie des Versicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Reisepreises (mind. € 25,- p. P.) fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

#### COUPON zur Weiterleitung an FOX-TOURS REISEN GmbH

Hiermit melde ich verbindlich ..... Person(en) für die **Russland-Reise** an. Ich bitte um Buchung und Zusendung der Reisebestätigung.

Reisetermin: ..... Abflughafen: .....

Einzelzimmer  Halbpension  Ausflugspaket

Name: ..... Vorname: ..... Alter: .....

1. ....  
2. ....

**Rechnungsempfänger:**  
 Straße, Haus-Nr.: .....  
 PLZ, Ort: ..... Tel.: .....  
 Datum: ..... Unterschrift: .....

Coupon bitte senden an: Neues Deutschland, Anzeigenabteilung, Frau Weigelt, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin, Tel.: (030) 2978-1842, Fax: -1840

**Herbstliches St. Petersburg**  
 Preisgünstig im Herbst in die Zarenmetropole reisen!  
 14.-21.10. inkl. Linienflug, 7 ÜN im zentr. 4-Sterne-Hotel Moscow ab € 625,-  
 zzgl. Programmpaket (u.a. SRF, Eremitage, Bernsteinzimmer) u. HP € 245,-  
 OST & FERN Reisedienst - Osteuropa-Spezialist - [www.ostundfern.de](http://www.ostundfern.de) - (040) 28 40 95 70

**Tschechien/Slowakei/Polen**

**Usedom-Polen**  
 Kur mit Zuschuss oder Kururlaub  
[www.hotelpolaris.de](http://www.hotelpolaris.de)  
 ☎ 0048/91/321 54 12  
 ☎ 0048/91/322 45 65

**Geschäftsanzeigen im ND?**  
 Wir beraten Sie gern:  
 Tel.: 030/2978-1841, -1842

**Geschäftsanzeigen**

**Kur & Wellness 2009/10**  
 Großes Angebot traditioneller Kurorte in Tschechien, Polen, Deutschland sowie polnische Ostseeküste.  
 Ab/an Haustür oder eigene Anreise buchbar.  
**Herbst und Winter im Reisejahr 2009**  
**Kurzreisen und Kuren Jahreswechsel 2009/10**  
 Gratskataloge 2009 und 09/10:  
 (030) 4 26 46 60, [www.ffair.de](http://www.ffair.de)  
 Ihr Berater und Vermittler für Kurreisen:  
 FFAIR Reisen GmbH, Waldeyerstr. 10/11, 10247 Berlin

**Norwegen**

**HURTIGRUTEN**

2 fahren – nur einer bezahlt für November/Dezember 2009

Jetzt Frühbucher-Bonus für 2010 sichern!

DIE SCHÖNSTE SEEREISE DER WELT – Die Katalog-Vorschau 2010 ist da!

**2 Toppangebote von Hurtigruten:**

1. **Hurtigruten Nordkap Traumreise zur Zeit des Nordlichts**  
 Zwei fahren – nur einer zahlt, gültig vom 01.11.-13.12.2009

- 7-tägige Seereise ab 2.535 € (für beide Personen), inkl. Flüge & Transfers, Außenkabine, Vollpension und deutschspr. Betreuung an Bord
- 15-tägige Seereise ab 3.270 € (für beide Personen), inkl. Colorine An-/Abreise, Bergenbahn und Dovrebahn, 2 x Hotel Oslo, Stadtführung, Hurtigruten Außenkabine, Vollpension und deutschspr. Betreuung an Bord

2. **Frühbucher-Bonus und Wunschkabine für 2010 sichern!**  
 Bis 20% Frühbucher-Bonus bei Buchungen für 2010 bis zum 30.09.2009. Wahl Ihrer Wunschkabine bei früher Planung

Reisebüro „Skandinavien direkt“  
 17489 Greifswald, Mühlenstr. 22  
 Tel. (0 38 34) 59 48 10  
 email: [greifswald@skandirekt.de](mailto:greifswald@skandirekt.de)

[www.skandirekt.de](http://www.skandirekt.de)

# Aufstieg zur Burg Guadalest

Ein kleines Gebirgsdorf im Hinterland der Costa Blanca ist zum Anziehungspunkt geworden

Von Rainer Funke



Blick in die Tiefe – die Talsperre mit ihren idyllischen Buchten

Fotos: Funke

Für fremdländische Horden dürfte es dereinst eine nahezu selbstmörderische Tortur gewesen sein, sich schwer bewaffnet auf unwirtlichen Pfaden durch die weithin einsehbaren Täler der Sierra de Aitana an schroffen Felsen entlang nach Guadalest hinauf zu kämpfen, um die damals in der Region strategisch bedeutende kleine Festung zu erobern. Das Castell hielt Mitte des 13. Jahrhunderts und in späteren Jahren etlichen Angriffen stand, wurde unzählige Male bis auf die Mauern niedergebrannt, überlebte 1644 und 1748 zwei Erdbeben.

Aus den Kriegen von damals ist heutzutage die freundlichere Kategorie der Touristen geworden. Nur dürfte ihre Zahl viel größer sein. Und man hat ihnen Straßen



Am Pranger ...

gebaut, die sich in Serpentina bis hinauf auf die 586 Meter hoch gelegene Burg schlängeln. Die Mittelmeer-Strände der Costa Blanca sind nur zwei bis vier Dutzend Kilometer entfernt, je nachdem, ob man vielleicht von Benidorm, Denia oder Alicante seine Bergtour beginnt.

Das in Felsen gehauene und gebaute Bergdörfchen ist in den zurückliegenden Jahren zu einem der meistbesuchten Örtlichkeiten der spanischen Tourismusbranche geworden. Dies hat wohl auch damit zu tun, dass die 195 Bewohner verinnerlicht haben, die naturgegebenen Vorzüge ihres Dorfes mit den Reizen seiner

Geschichte und Tradition und der regionalen Kunstgewerke zu verbinden.

Weil wie in anderen Burgen auch oftmals Armut herrschte, man mit Tieren in einem »Hause« leben musste, alle Nahrung vom Olivenöl bis zum Wein und Mehl alles selbst herstellte, Feinde und die Untertanen in den Verliesen schmachteten, entschloss man sich, darüber dem geneigten Touristen in einen Alltags- und einem Foltermuseum zu berichten.

Pro Kopf der Bevölkerung gibt es hier wohl die meisten Museen weit und breit, nämlich insgesamt zehn. Im Mikrominiaturmuseum findet

sich ein Winzling von Bibel, Picassos Guernica auf einem Samenkorn und den Eiffelturm in einem Nadelöhr.

Erstaunlich, dass sich unmittelbar neben den reichlichen Parkplätzen Uhren und Schmuck selbst der höheren Preislagen offenkundig ganz gut verkaufen, dazu auch allerlei Gemälde regionaler Künstler mit dem hierzulande beliebten Motiven Strand, Sand, Boot, Hütte, Palme und Meer.

Wenige Schritte weiter regiert die Mispel, die in vielerlei Versionen verkauft wird – als Kompott, Saft, Marmelade, Likör, Schnaps, Blütenhonig und anderes mehr. Den Weg begleiten die unvermeidlichen Läden mit Lederwaren, mal teuer, mal überraschend preiswert, aber fast immer unikat und deshalb nirgendwo anders zu erwerben.

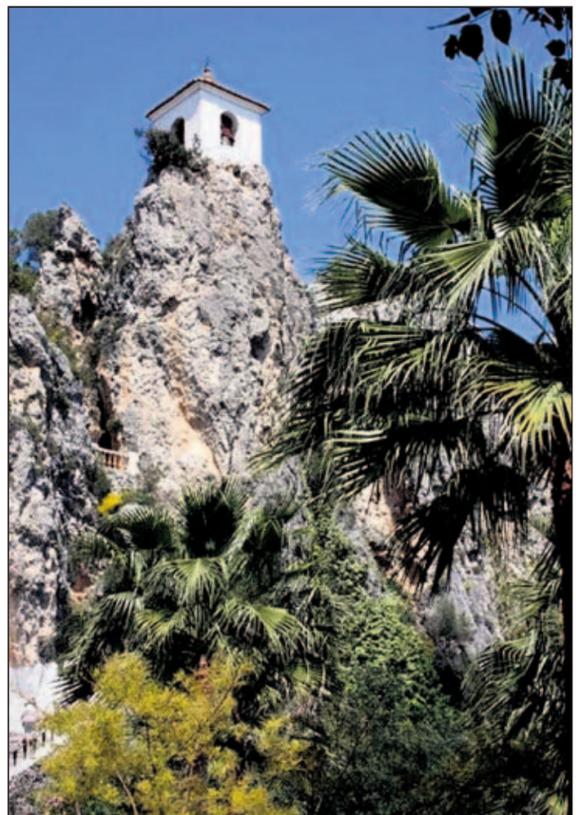
Der Aufstieg in die mittelalterliche Burganlage wird den Touristen leicht gemacht. Es geht ganz leicht auf ausgetretenem Pflaster nach oben. Und niemand von den Bewohnern verrät, ob es sich um Imitationen einer gewieften Werkstatt oder Originale aus früheren Jahrhunderten handelt. Immerhin führt nebenher ein ebenso steinerner, aber sanfter Weg, auf dem man mit Kinderwagen oder Rollstühlen ganz gut nach oben gelangen kann, auch durch das Portal de San Jose, einen 15 Meter langen durch die Felsen getriebenen Tunnel.

Am Fuße des Portals hockt ein Burgräulein mit gänzlich bewegungslosem Antlitz, bleifarben von Kopf bis Fuß. Nur eine kleine Gabe kann sie dazu verführen, sich leicht zu verneigen – eine mimische Kunstform, die in Spanien recht beliebt ist. Überall finden sich kleine Restaurants mit reichlich Platz, wenn man nicht gerade an Wochenenden einen Tisch sucht.

Die ältere Senora, die das Lokal gleich hinter dem Portal führt und – sanfter Blick nach ganz oben – um Himmels Willen nicht ihren Namen in einer Zeitung wiederfinden will, legt Wert darauf, Imbiss und Getränke auf spanische Hausfrauenart selbst zu kreieren und auch zu servieren. Um im gelegentlichen Sprachgewirr die Übersicht zu behalten, verfügt das Restaurant über eine Speisekarte, auf der es von jedem einzelnen angebotenen Gericht oder Getränk ein Foto gibt und eine Nummer. Das vereinfacht manches.

Droben dann wird der Blick frei nach drunten auf den überaus klaren türkisfarbenen

Stausee des Guadalest-Flusses, aus dem Trinkwasser für die Ferienmetropole Benidorm gewonnen wird. Seit einem halben Jahr sticht hier über den Tag alle Stunde ein solarbetriebenes Boot in See und gleitet in 50-minütiger Fahrt sanft durch die Buchten. Nun scheinen auch die zuständigen Amtsstuben überzeugt zu sein, die dem Projekt aus Umweltgründen »und überhaupt« manch Hindernis in den Weg gestellt hatten. Denn der Ansturm der Ausflügler ist nicht zu übersehen – monatlich zwei- bis dreitausend Touristen nutzen das Angebot. Und viel mehr kann das Boot wohl auch nicht verkraften.



Die Spitze des Guadalest-Felsens

ANZEIGEN

Mecklenburg-Vorpommern / Ostsee

**„BUGA-Gärten und Wellness“**

Erleben und genießen Sie Schwerin mit den schönsten BUGA-Parks ab 12.10. ohne Eintritt

3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Halbpension in traumhafter Umgebung am Schweriner See, 1 x Hin- und Rücktransfer zum Schweriner Schloßgarten (15 km), 1 Stadtrundfahrt in Schwerin, täglich freier Eintritt in unsere Wellnesslandschaft „Wallensteins Lager“ inkl. 1 Teilkörpermassage nach Wahl, freie Fahrradbenutzung.



pro Person im DZ 185,00 €

Achtung: Bei der Reservierung outen ... 5 % Rabatt für Mitglieder der Linkspartei!

19067 Dobin am See, OT Retgendorf, Kiefernweg 1  
info@ferienpark-retgendorf.de, Tel.: 03866-4603-0  
www.ferienpark-retgendorf.de



Direkt am weißen Strand von Usedom



Komfort & Service zum Verwöhnen.

(u.a. Badelandschaft, Restaurants mit Meerblick & Terrassen, SPA „Seerose“, Cocktailsbar, Bowlingbahn)

Ganzjährig attraktive Arrangements

Strandhotel Seerose Kölpinsee

17459 Seebad Loddin/Usedom  
Strandstraße 1 \* Tel.: (03 83 75) 540 \* Fax: 541 99  
e-mail: info@strandhotel-seerose.de, www.strandhotel-seerose.de

Winterfütterung - aber richtig

Tipps zur Winterhilfe für unsere Vögel

Fällt das Thermometer werden die Lebensbedingungen für unsere heimische Vogelwelt härter. Farbbroschüre „Winterfütterung“ gegen 1,10 € in Briefmarken beim

LBV Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.  
91161 Hilpoltstein  
Tel.: 09174/4775-0  
www.lbv.de



Sachsen



\*\*\*\* Familien- & Sport-Hotel Lugsteinhof  
Osterzgebirge 900 m NN

Oktoberfestwoche 9. - 18.10.:  
ab 137,00 € p. P. für 4 Ü mit Frühstücksbüfett und täglichen Veranstaltungen für Groß & Klein: Forstwanderung, Kinderfest, Bergmannsaufzug, Handwerkerfest, Tanz, Basteleien u.v.a.m. ...  
Verwöhnstage ab 18.10.:  
ab 88,00 € p. P. für 2 Ü mit Frühstück/Abendmenü inkl. 1 Glas Sekt, 1 x Massage, Sauna/Schwimmhalle  
Super Kinderermäßigung bis 16 Jahre!  
Fordern Sie Ihr Angebot an  
- wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar!  
01773 Altenberg / Zinnwald Telefon 03 50 56 - 36 50 Fax 365 55  
www.lugsteinhof.de info@lugsteinhof.de

Herbstferien-HITs  
Freizeitspaß im Lugsteinhof: Schwimmhalle mit Whirlwannen, Finnische- und Soltdampfsauna, Solarien, Massage, Infrarotkabine, Salzgrotte, Kegelbahn, Tischtennis- und Fitnessräume, Kosmetik, Billard, Fahrradverleih, Kinderspielzimmer u. Spielplatz vor dem Hotel  
100 Zi. m. Bad bzw. Dusche/WC, Radio, Tel., TV  
Alle Angebote auf Anfrage und Verfügbarkeit buchbar!

Goldener Herbst

im Kurort Gohrisch/Sächs. Schweiz

7 Ü/HP à la carte zu 259 €  
pro Person im DZ (So. - So.)  
EZ-Zuschl. 35 €  
Ki-Erm. möglich!

Gaststätte und Pension Annas Hof  
Pension „Waldidylle“  
☎ (035021) 68781 oder 68356  
www.gohrisch.net

ND-Extra 2009

„Vereine und Verbände in Deutschland II“

Erscheinungstermin: 23. Oktober 2009

Anzeigenschluss: 08. Oktober 2009

Kontakt: Neues Deutschland, Anzeigenverkauf, Tel. (030) 29 78-18 41, oder -18 42  
Fax (030) 29 78-18 40, anzeigen@nd-online.de, www.neues-deutschland.de

Sachsen-Anhalt

**EISENMOORBAD BAD SCHMIEDEBERG**  
SEIT 1873  
Staatlich anerkanntes Moor-, Mineral- und Kneippheilbad  
Geschenktipp: GUTSCHEINE Eisenmoorbad  
Reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot!  
Gesunde Weihnachten  
Festlich - Gesund - Aktiv  
7Ü/VP/Therapie, Badearzt ab 388,- €  
auch für 2 oder 3 Wochen  
Wellness-Silvestertraum  
eine Woche zum Verwöhnen  
7Ü/VP/Therapie, Badearzt ab 520,- €  
Beschwingt & gesund  
Zeit für Gesundheit und Kultur  
7Ü/VP/Therapie, Badearzt ab 531,- €  
M.O.O.R. MINERALWASSER RADON  
Gästeservice Telefon (034925) 6 30 37  
eMail: info@eisenmoorbad.de · www.eisenmoorbad.de  
06905 Bad Schmiedeberg, Kurpromenade 1  
NEUKUNDEN RABATT 12%

Thüringen

**HOTEL AM WALD**  
ELGERSBURG, IM HERZEN THÜRINGENS.  
Wohlfühlwoche  
Unser Inklusivangebot: 5 x Übernachtung mit Frühstücksbüfett, 2 x Saunabesuch, 1 x Massage nach eigener Wahl, 1 x Führung im Schloss Elgersburg, eine Kegelstunde, 1 x Festmenü mit einem Glas Sekt  
Sparpreis für 2 Pers. im DZ 366,- Euro  
Aufbettung für Kinder möglich.  
Buchbar für die Zeit vom 4.10.-22.12.09.  
Schmücker Straße 20 · 98716 Elgersburg  
Tel. 03677 79800 · www.hotel-am-wald.com

Nordsee

Aktuelle Angebote! Erleben Sie Ebbe & Flut auf der Insel Nordstrand!  
Zimmer, App. + FeWoS, Frühst., NR ☎ (048 42) 10 25  
www.nordseehotel-nordstrand.de  
Berlin  
Komf. FeWo f. 2 Pers. in ruhiger Wohnl. in Berlin, 37,- bis 42,- €/Tag, 1 Aufb. mögl., 10.- bis 15.- €/Tag, Tel.: (030) 655 82 24  
Urlaub-/Ferien-/Dienstreise in Berlin?  
Komfortables Ferienhaus bis 8 Pers., W-LAN, TV, Internet-PC  
www.ferienhaus-berlin.net  
ND-Bücherservice  
Bücher, Hörbücher und Kalender gibt es beim ND-Bücherservice per Telefon: (030) 2978-1777. Oder im Internet: www.neues-deutschland.de  
Neues Deutschland Bücherservice

Brandenburg

ERLEBNIS. ENTSPANNUNG. ERHOLUNG.  
Wollen zum Wohlfühlen  
Die NaturThermeTemplin bietet Badespaß für die ganze Familie in der Thermalsole-Badlandschaft, prickelnde Aufgusserlebnisse im Saunabereich und besondere Angebote für Sie und Ihn im Wellnesszentrum.  
Ab 25. September gibt es wieder einmal im Monat "DIE LANGE NACHT DER THERME":  
Bis 1:00 Uhr geöffnet · Lichteffekte & Musik · Spezialaufgüsse · Kulinarische Überraschungen!  
Jeden Monat ein neues Wellness-Angebot!  
Infos unter www.naturthermetemplin.de.  
NaturThermeTemplin GmbH Telefon: 03987 201-200  
Dargersdorfer Straße 121 info@naturthermetemplin.de  
17268 Templin www.NaturThermeTemplin.de  
natur THERME-TEMPLIN

10./11. Oktober  
Rheinsberger  
Töpfermarkt